

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 10. Januar 2021 01:38

[Zitat von Humblebee](#)



Für dich Beispiele:

"Ich finde doch, dass XXX und einige andere hier Panik verbreiten, die fehl am Platz ist. Masken, Hamsterkäufe etc. Warum das? Es wird mehr als genug informiert und doch neigen hier einige dazu voller Panik umherzulaufen. Wenn man seinen Intellekt einschaltet, würde man erkennen, dass es sich als normale Erkältung auswirkt. Nur diejenigen mit Vorerkrankungen sind eher gefährdet. Jemand, der absolut gesund ist, hat gar nichts zu befürchten. Das wollen die meisten aber nicht verstehen. Besonnen reagieren, Hygiene einhalten, ist das Beste was man machen kann."

"Wenn ich mich mit Covit-19 anstecke, geht es mir eine Woche lang schlecht und dann ist gut. Um mich selbst, meine Frau und meine Freunde mache ich mir keine Sorgen. Meine Schwiegereltern sind problematischer, aber die schützen sich selbst. Alles kein Grund zur Panik dazu, irgendetwas zu ändern."

"Es geht aber nicht um Leben und Tod. Für die allermeisten Infizierten geht es lediglich um 2 Wochen Husten, Niesen und Schwitzen, wie bei ner Grippe halt auch. Das ist lästig, aber einen wirklichen "Schaden" haben die meisten die es betrifft eben nicht."

"Angesichts der Fakten?

6% Hospitalisierung, 0,7% Letalität, R0 von ca. 3 (laut WHO, wenn man weltweit schaut und die Ursprungsprovinz Hubei in China herausrechnet)

Ja, das ist deutlich schlimmer als eine durchschnittliche Grippewelle

aber andererseits: das ist auch deutlich schwächer als eine starke Grippewelle"

Ich habe jetzt die Namen absichtlich rausgelassen. War ja auch am Anfang der Pandemie. Da konnte keiner wirklich wissen, wie es sich entwickelt. Interessanterweise wurde man damals schnell im rechten Lager eingeordnet, wenn man härtere Maßnahmen fordert. Die AfD forderte damals Grenzsicherungen etc. Es gab auch damals Aussagen, dass es in Deutschland nie zu Schulsicherungen kommen würde oder dass ein Impfstoff 10 Jahre dauern wird. Wie gesagt ist spannend, dass man zu lesen. Trotzdem würde ich da niemanden einen Vorwurf machen. Keiner wusste was passiert. Trotzdem wurden damals Einzelnen Panikmache unterstellt. Am Ende stellte sich leider heraus, dass sie Recht hatten.